

RS Vfgh 2012/3/5 WI-2/11 ua

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.03.2012

Index

50 Gewerberecht

50/05 Kammern der gewerblichen Wirtschaft

Norm

B-VG Art141 Abs1 lita

WirtschaftskammerG 1998 §37, §98

1. B-VG Art. 141 heute
2. B-VG Art. 141 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 41/2016
3. B-VG Art. 141 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2013
4. B-VG Art. 141 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
5. B-VG Art. 141 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 12/2012
6. B-VG Art. 141 gültig von 01.01.2004 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
7. B-VG Art. 141 gültig von 01.01.1995 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 1013/1994
8. B-VG Art. 141 gültig von 01.07.1989 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
9. B-VG Art. 141 gültig von 01.01.1989 bis 30.06.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
10. B-VG Art. 141 gültig von 01.10.1975 bis 31.12.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 409/1975
11. B-VG Art. 141 gültig von 07.02.1958 bis 30.09.1975 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 12/1958
12. B-VG Art. 141 gültig von 19.12.1945 bis 06.02.1958 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
13. B-VG Art. 141 gültig von 05.04.1931 bis 30.06.1934 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 103/1931
14. B-VG Art. 141 gültig von 03.01.1930 bis 04.04.1931

Leitsatz

Zurückweisung von Wahlanfechtungen betreffend die Besetzung des Wirtschaftsparlaments der Bundeswirtschaftskammer; weder direkte noch indirekte Wahl dieses satzungsgebenden Organs der Bundeskammer

Rechtssatz

Wirtschaftsparlament der Bundeskammer als satzungsgebendes Organ iSd Art141 Abs1 lita B-VG (she die in §37 Abs2 WirtschaftskammerG normierten Zuständigkeiten).

Jedoch weder direkte noch indirekte Wahl des Wirtschaftsparlaments; Besetzung des Organs indirekt vom Ergebnis der Urwahlen in die Fachgruppenausschüsse abhängig, nur Wahl zum Fachgruppenausschuss nach Art141 B-VG anfechtbar (vgl B v 02.12.11, WI-1/11). Jedoch weder direkte noch indirekte Wahl des Wirtschaftsparlaments; Besetzung des Organs indirekt vom Ergebnis der Urwahlen in die Fachgruppenausschüsse abhängig, nur Wahl zum Fachgruppenausschuss nach Art141 B-VG anfechtbar vergleiche B v 02.12.11, WI-1/11).

Da eine Wahl nicht stattgefunden hat, ist die Besetzung des Wirtschaftsparlaments nicht nach Art141 B-VG überprüfbar.

Auch keine selbständige Anfechtung der bescheidmäßigen Abweisung des Einspruches gegen das Ergebnis der Wahl des Präsidenten und der Vizepräsidenten durch die Anfechtungswerberin. Selbst bei Deutung der Anträge als Anfechtung der "Wahlen" von anderen Organen (Fachgruppenausschüsse und Fachvertreter) Zurückweisung mangels Instanzenzugerschöpfung dieser selbständig bekämpfbaren Akte gemäß §98 WirtschaftskammerG.

Entscheidungstexte

- W I-2/11 ua
Entscheidungstext VfGH Beschluss 05.03.2012 W I-2/11 ua

Schlagworte

VfGH / Wahlanfechtung, Wahlen, berufliche Vertretungen, Wirtschaftskammern, Selbstverwaltung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2012:WI2.2011

Zuletzt aktualisiert am

05.04.2012

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at